



05. Mai 2020

### **Kein Pfingst-Weinmarkt 2020 auf dem Marktplatz Ahrweiler**

- **Traditioneller Weinmarkt der Ahr in Ahrweiler ist abgesagt**
- **Ahrwein e.V. arbeitet an alternativen Veranstaltungskonzepten**

*Bad Neuenahr.* Auf Basis des Bund-Länder-Beschlusses vom 30. April 2020 hat der Ahrwein e.V. den Weinmarkt der Ahr am Pfingstwochenende auf dem Ahrweiler Marktplatz abgesagt. Der Beschluss konkretisiert zwar noch immer nicht, was genau unter einer Großveranstaltung zu verstehen sein soll, er führt jedoch erstmals explizit aus, dass hierunter auch Weinfeste fallen sollen. Somit ist davon auszugehen, dass diese auch bis mindestens zum 31. August 2020 untersagt bleiben werden. „Ein Weinmarkt wie wir ihn kennen, ist zurzeit nicht umzusetzen. Darüber hinaus sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Gästen und Einwohnern bewusst“ so der Vorsitzende Peter Kriechel.

Stattdessen arbeitet der Verein in Kooperation mit der Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH an der Umsetzung von alternativen Veranstaltungskonzepten. Sofern die gesetzlichen Rahmenbedingungen es zulassen, könnten kleine, aber feine Wein-Events mit Ticket-Vorverkauf und mit entsprechendem Hygienekonzept angeboten werden. Die Gäste werden gebeten, sich unter [www.ahrta.de](http://www.ahrta.de) über die aktuellen Entwicklungen zu informieren oder sich dort für den Newsletter zu registrieren. Auch über die sozialen Netzwerke hält der Ahrwein e.V. alle Weinfreunde auf dem Laufenden.

Auch mit Blick auf die Veranstaltungen des Ahrtal-Tourismus und der Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH fügt Geschäftsführer Christian Senk hinzu: „Als Veranstalter hängen wir nach wie vor in der Luft, da es bislang keine genauen Regelungen gibt, wie beispielsweise ein Veranstaltungsbetrieb im kleinen Rahmen ermöglicht werden könnte“. Hierzu wünscht sich Senk von der rheinland-pfälzischen Politik genauere Angaben.

### **Weinköniginnen verlängern ihre Amtszeiten**

Untrennbar verbunden ist mit dem Weinmarkt der Ahr auch jedes Jahr die Wahl der Ahrweinkönigin. „Durch die Veranstaltungsabsage fällt nun leider auch die Proklamation der Ahrweinkönigin aus“, so Kriechel. Der Ahrwein e.V. habe zwischenzeitlich mit den entsprechenden Weinorten und zur amtierenden Ahrweinkönigin Eva Lanzerath Kontakt aufgenommen, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Denn die Weinköniginnen seien als Botschafterinnen ehrenamtlich im Einsatz und Entscheidungen müssten hier gut durchdacht sein. Kriechel: „Nach derzeitigem Stand werden alle Ortsweinköniginnen sowie auch Eva Lanzerath ihre Amtszeiten nun um ein Jahr verlängern.“

## **Perspektiven für Winzer und Gäste eröffnen**

Christian Senk, der gleichzeitig auch Geschäftsführer der Marketing GmbH und des Ahrtal-Tourismus ist, liegt es in diesem Zusammenhang auch besonders am Herzen, wieder Möglichkeiten zu finden, den direkten Kontakt zu den Gästen aufzunehmen. Denn diese seien in einer Tourismus-Destination wie dem Ahrtal jede Anstrengung und Diskussion wert. „Selbstverständlich steht der Gesundheitsschutz an oberster Stelle. Eine Durchführung kann nur erfolgen, wenn die geltenden Kontakt- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Das ist uns allen klar“, erklärt Senk. Somit bleibt die Hoffnung, dass die anstehenden politischen Entscheidungen eine Möglichkeit für kleine Veranstaltungen eröffnet. „Dies würde allen Beteiligten eine Zukunftsperspektive eröffnen: Den Winzern genauso wie unseren Gästen und uns als Veranstalter ebenso wie unseren vielen Partnern und Sponsoren“, sagt Senk abschließend.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Ahrwein e.V., Oberstraße 8, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641 / 91 71 0 oder unter der E-Mail-Adresse: [info@ahrwein.de](mailto:info@ahrwein.de).